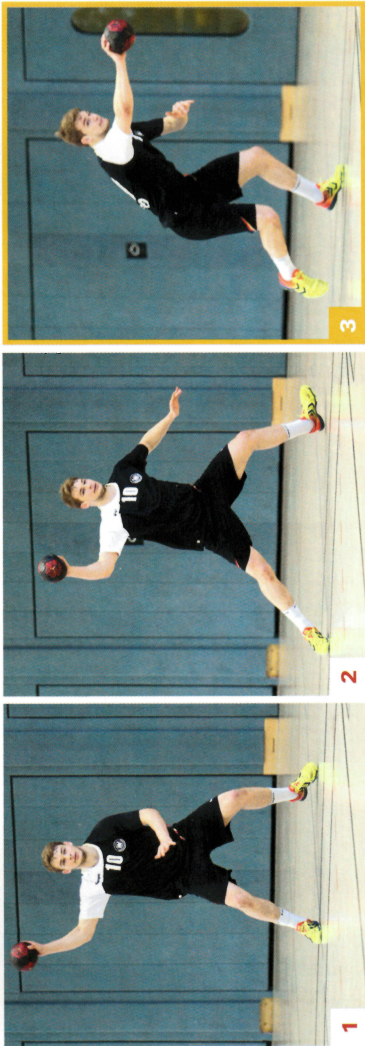


Durchbruch zur Wurfarmgegensseite mit Durchstecken des Wurfarms

Bildreihe 14: Durchstecken des Wurfarms



Schnell am Gegenspieler vorbei durchstecken

In Bildreihe 14 beginnt der Spieler den Durchbruch mit einem raumgreifenden, seitwärts gerichteten Linksschritt (Bilder 1 und 2). Aufgrund der hohen Armführung kann er zu jedem Zeitpunkt situationsgerecht handeln (z. B. Pass in die Tiefe oder Breite, schneller Torwurf etc.).

Beim folgenden Rechtsschritt in die Tiefe führt er den Wurfarm am Gegenspieler vorbei nach vorn – er steckt den Arm in Richtung Tor durch (Bild 3). Dabei bringt der geringe Abstand zum Abwehrspieler die Gefahr mit sich, dass dieser den Wurfarm direkt attackieren könnte. Andererseits erfolgt das Durchstecken so schnell und überraschend, dass der Verteidiger einen Torwurf häufig nur noch regelwidrig unterbinden kann (Siebenmeter, progressive Bestrafung).

Um die Gefahr eines Schrittfählers zu umgehen, sollte der Rückraumspieler schon mit dem zweiten Schritt (also vom Bein der Wurfarmseite) abspringen (Bild 5) oder eine andere Handlungsoption (Pass in Tiefe und Breite) wählen.

Der Ball ist hier permanent im Einflussbereich des Abwehrspielers (Verdrehung des Oberkörpers und Wurfauslage fehlen). Dieses Risiko muss durch ein möglichst schnelles Durchstecken des Wurfarms minimiert werden.



Die Bewegung gegen die Wurfarmseite wählen wir Rückraumspieler seltener als den Weg nach innen. Vielleicht sind wir deshalb nicht so festgefahren und nutzen verschiedene Techniken mit unterschiedlichen Schrittfolgen und unterschiedlicher Armführung.

PAUL DRUß

Paul Druß



4

5

6



4

Info 10: Variationen in der Schrittgestaltung

Seitwärtsschritt

- ⊕ schneller und großer Raumgewinn zur Gegenseite
- ⊖ Absprung und Abschluss vom Bein der Wurfarmseite („falsches“ Bein)

Überkreuzschritt

- ⊕ Absprung vom Sprungbein
- ⊖ wenig Raumgewinn
- ⊖ Gefahr des Angreiferfouls

Sobald sich der Ball hinter dem Abwehrspieler befindet, muss er wieder in die Wurfauslage nach hinten-oben geführt werden. Der Rechtshänder kann jetzt ohne weiteren Schritt (Schrittfehler vermeiden!) vom rechten Bein abspringen.